

Installation und Konfiguration von Exchange Server 2019.

In diesem Bereich beschreibe ich meine Erfahrungen mit Exchange Server 2019, bei dem Versuch internen als auch Externen Mailflow hinzubekommen

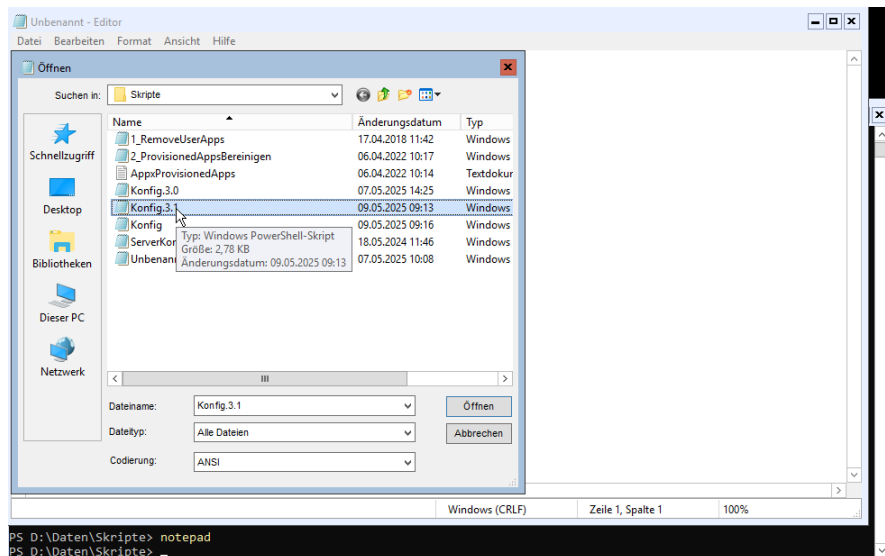
Installation

Für den Exchange Server 2019 erstelle ich unter proxmox folgende VM, den Speicher habe ich später auf 16 GB hochgedreht.

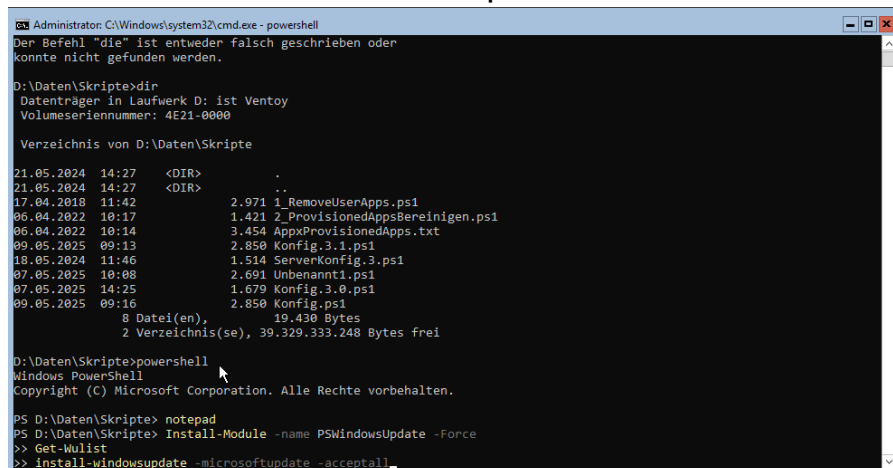


Summary	Add	Remove	Edit	Disk Action	Revert
Console					
Hardware	Memory	4.00 GiB			
	Processors	4 (1 sockets, 4 cores) [x86-64-v2-AES]			
Cloud-Init	BIOS	OVMF (UEFI)			
Options	Display	Default			
Task History	Machine	pc-q35-9.2+pxe1			
Monitor	SCSI Controller	VirtIO SCSI single			
	CD/DVD Drive (ide0)	local:iso/virtio-win-0.1.271.iso,media=cdrom,size=709474K			
Backup	CD/DVD Drive (ide2)	local:iso/17763.3650.221105-1748.rs5_release_svc_refresh_SERVER_EVAL_x64FRE_de-de.iso,media=cdrom,size=5576724K			
Replication	Hard Disk (scsi0)	local:153/vm-153-disk-1.qcow2,iothread=1,size=50G			
Snapshots	Network Device (net0)	virtio=BC:24:11:E8:77:63,bridge=vbr0,firewall=1			
Firewall	EFI Disk	local:153/vm-153-disk-0.qcow2,efitype=4m,pre-enrolled-keys=1,size=528K			
Permissions	USB Device (usb0)	host=0781.5581			

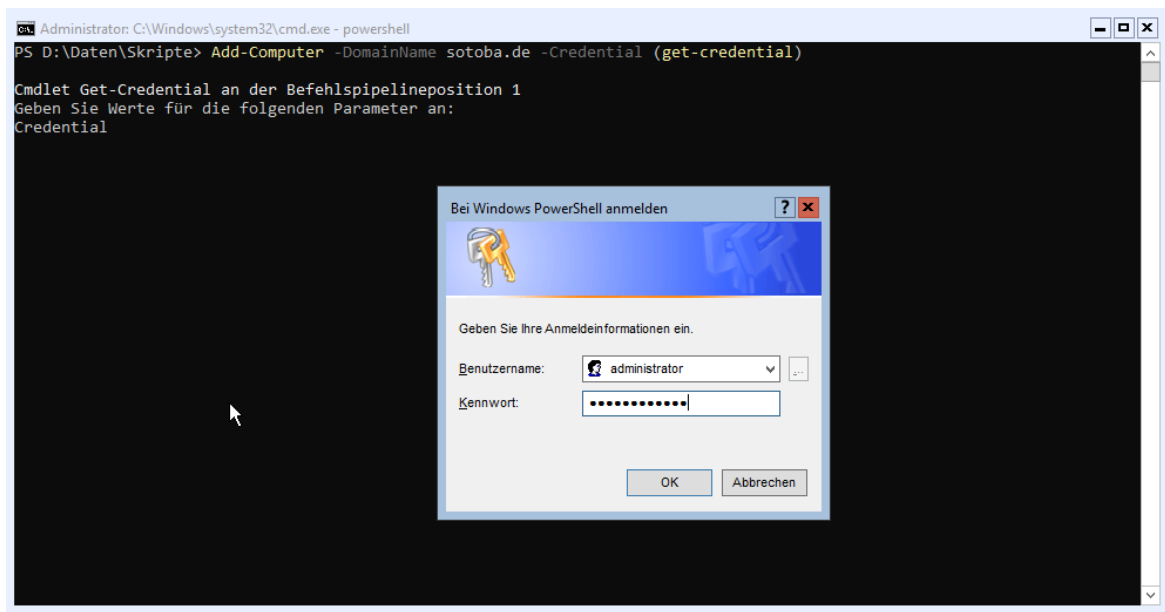
In dieser VM installiere ich zuerst einen Windows Server Core. Diesen Server Core konfiguriere ich dann mit einem Skript



Nach dem Neustart lade ich die Updates runter und installiere sie

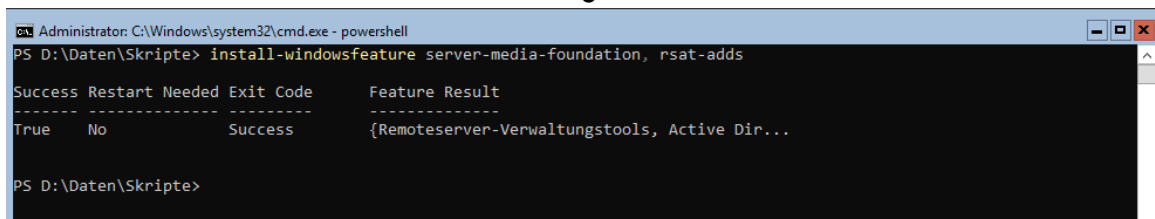


Danach kommt die Einladung in die Domäne

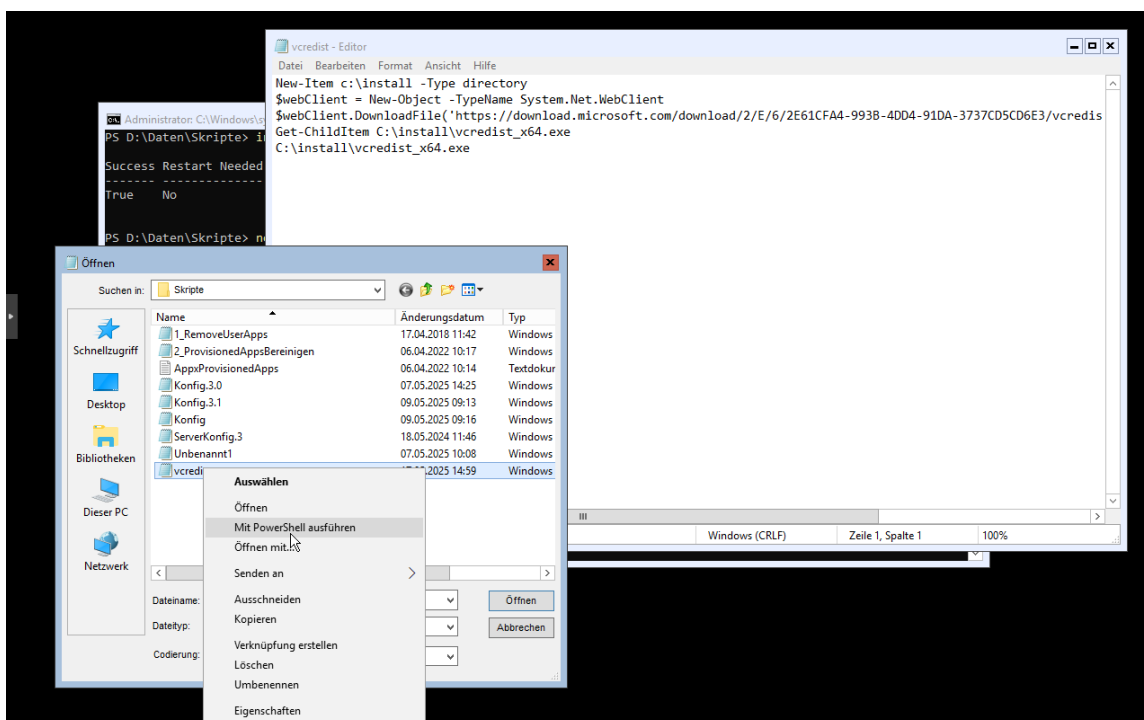


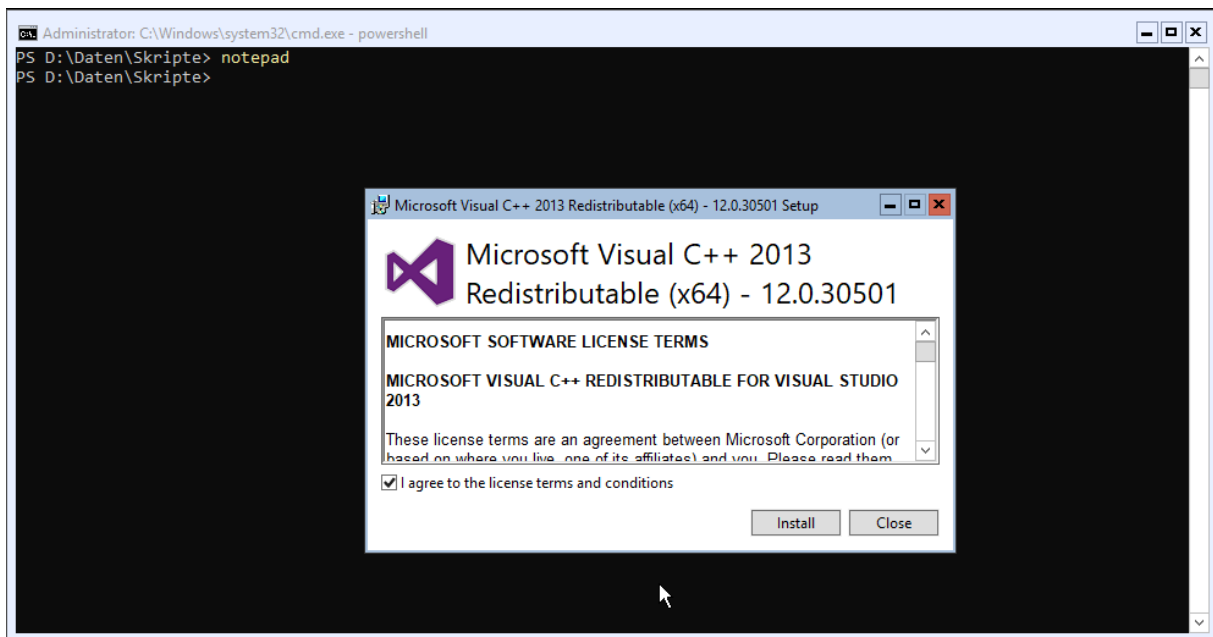
Und ein Restart

Danach installiere ich die zwei notwendigen Windowsfeatures

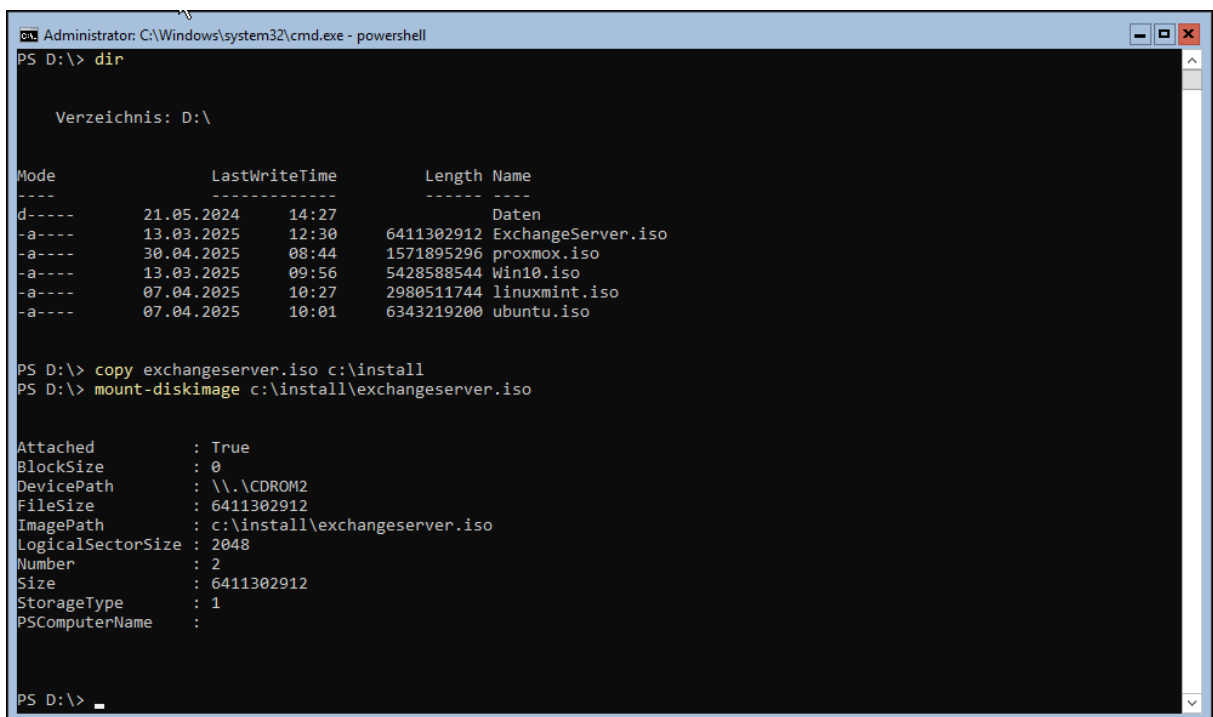


Und nun installiere ich über ein Skript die benötigten C++ Runtime-Dateien

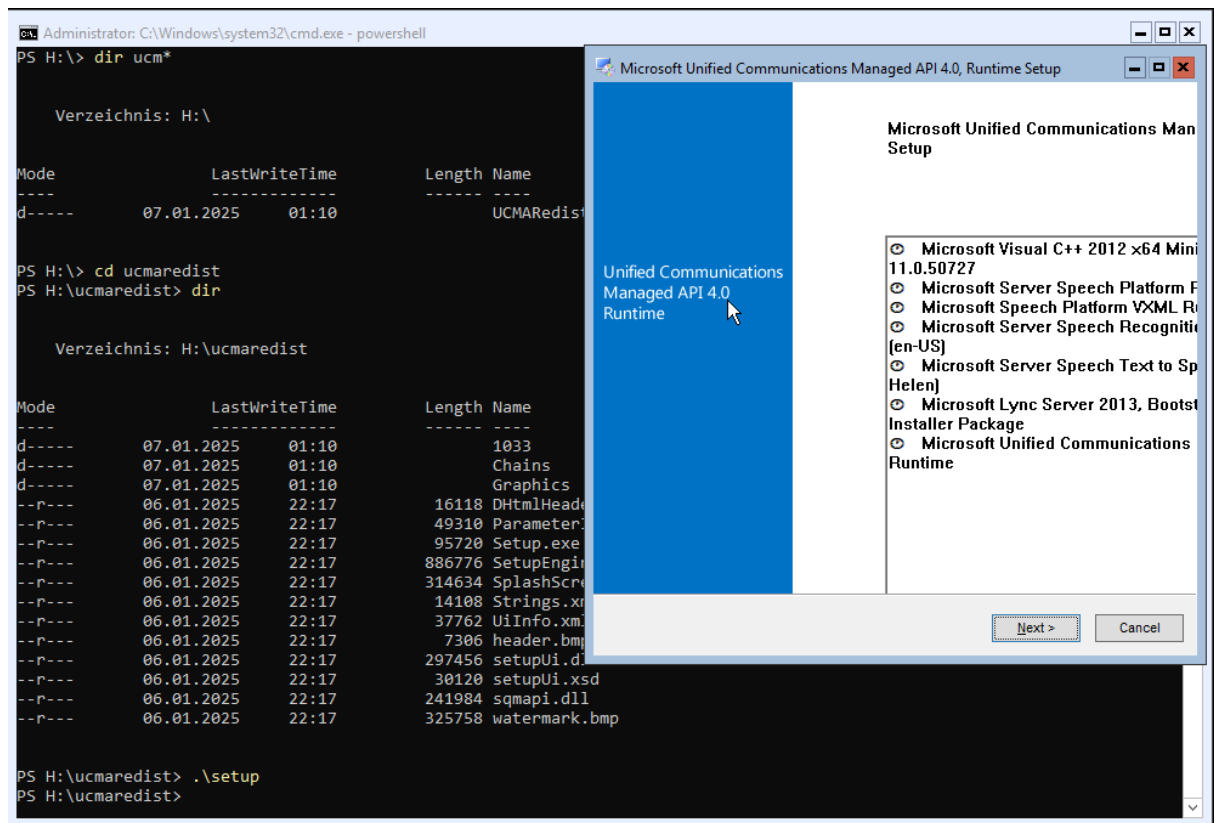




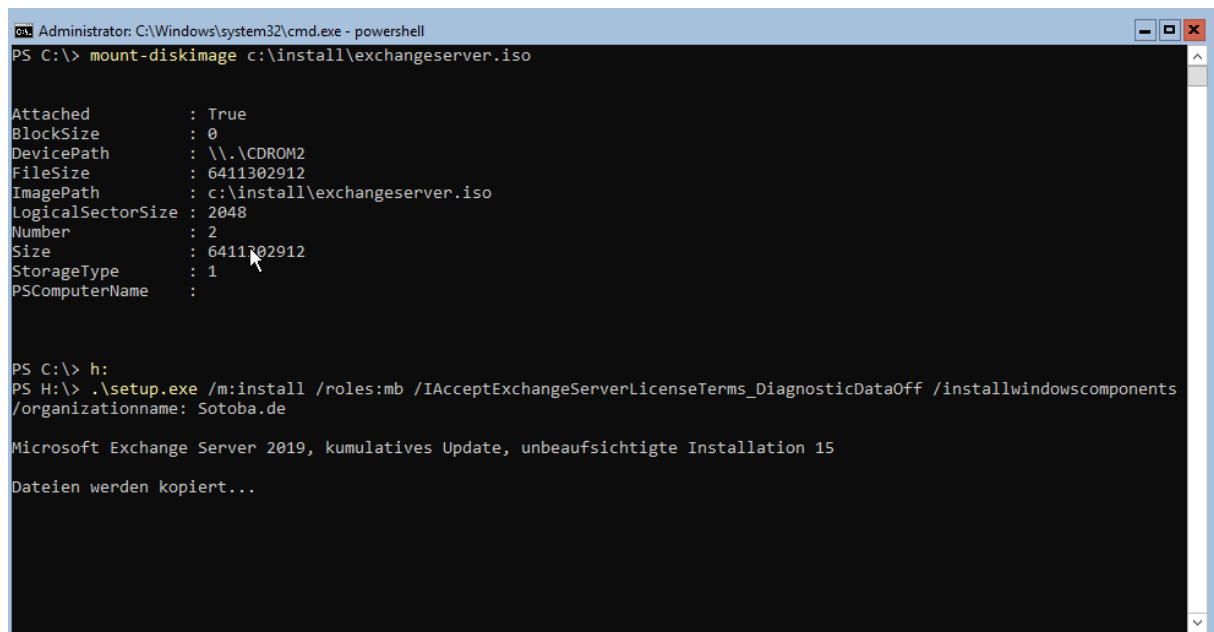
Nun kopiere ich die ISO des Exchange -Servers in den neu erstellte Ordner Install und binde das ISO ein.



Danach suche ich den Ordner UCMARedist und starte dort das Setup



Nach dem das Programm installiert wurde, mache ich einen Neustart des Servers und kann mit der Installation des Exchange Servers beginnen. Dazu füge ich die ISO wieder hinzu und starte die Installation



Wie sich herausstellte, fehlten noch Voraussetzungen. Und zwar.

URL Rewrite Module ->

https://download.microsoft.com/download/1/2/8/128E2E22-C1B9-44A4-BE2A-5859ED1D4592/rewrite_amd64_de-DE.msi

Und das NET-Framework 4.8

<https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2088631>

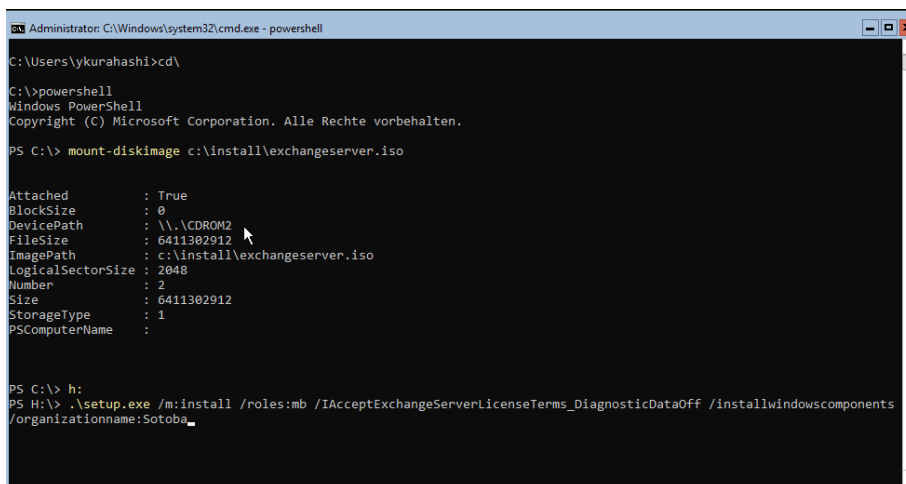
Nach dem ich beide heruntergeladen, installiere ich zuerst den Rewrite. Da der Unkompliziert zu installieren ist

Bei der Installation des NET-Frameworks muss der Installer jedoch im Quite mode gestartet werden



```
Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe - powershell
PS C:\install1> .\pdp48.exe /q
```

Diese Installation ist nun unsichtbar. Und macht sich am Schluss durch einen Neustart erkenntlich Also ein neuer Versuch.



```
Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe - powershell

C:\Users\lykurahashi>cd\

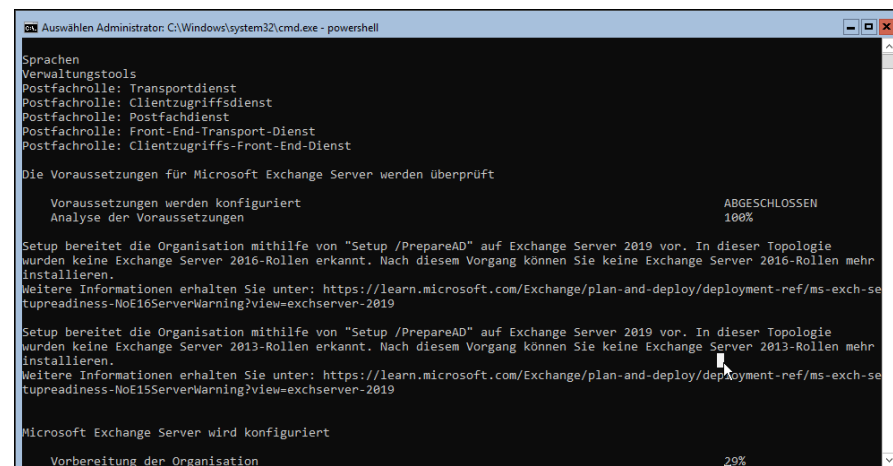
C:\>powershell
Windows PowerShell
Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PS C:\> mount-diskimage c:\install\exchangeserver.iso

Attached           : True
BlockSize          : 0
DevicePath         : \\.\CDROM2
FileSize           : 6411302912
ImagePath          : c:\install\exchangeserver.iso
LogicalSectorSize  : 2048
Number             : 2
Size               : 6411302912
StorageType        : 1
PSComputerName     :

PS C:\> h:
PS H:\> .\setup.exe /m:install /roles:mb /IAcceptExchangeServerLicenseTerms_DiagnosticDataOff /installwindowscomponents /organizationname:Sotoba_
```

Sieht gut aus, soweit



```
Auswählen Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe - powershell

Sprachen
Verwaltungstools
Postfachrolle: Transportdienst
Postfachrolle: Clientzugriffsdienst
Postfachrolle: Postfachdienst
Postfachrolle: Front-End-Transport-Dienst
Postfachrolle: Clientzugriffs-Front-End-Dienst

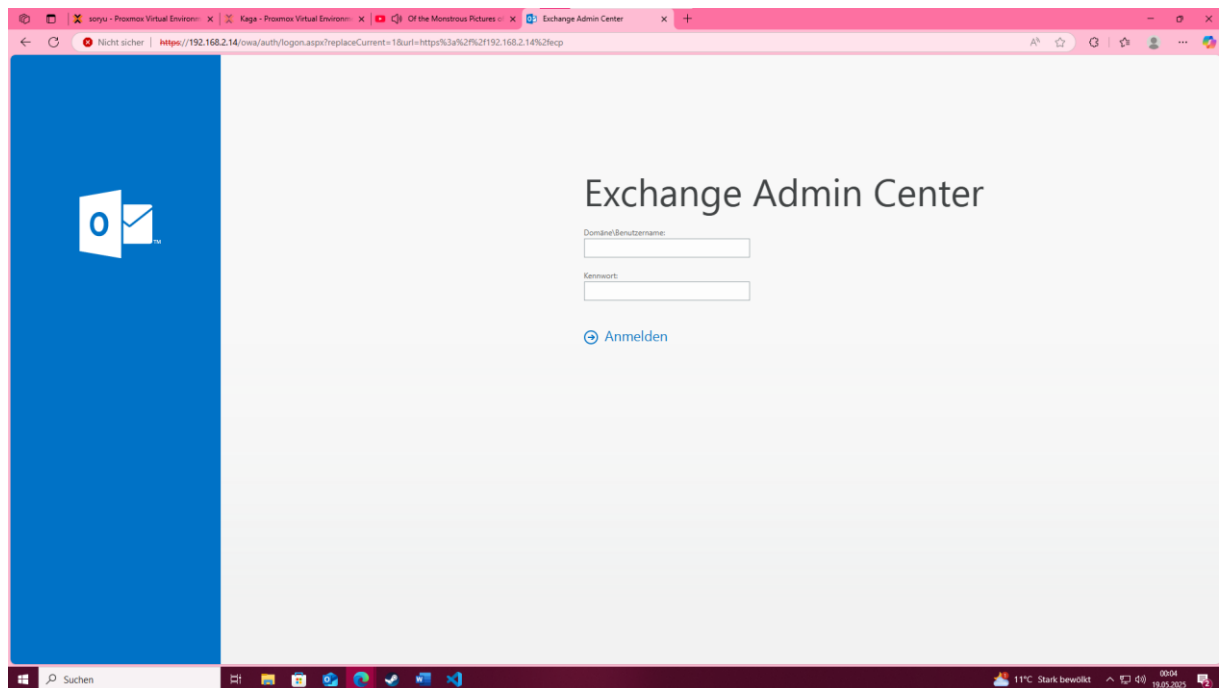
Die Voraussetzungen für Microsoft Exchange Server werden überprüft
Voraussetzungen werden konfiguriert ABGESCHLOSSEN
Analyse der Voraussetzungen 100%

Setup bereitet die Organisation mithilfe von "Setup /PrepareAD" auf Exchange Server 2019 vor. In dieser Topologie wurden keine Exchange Server 2016-Rollen erkannt. Nach diesem Vorgang können Sie keine Exchange Server 2016-Rollen mehr installieren.
Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://learn.microsoft.com/Exchange/plan-and-deploy/deployment-ref/ms-exch-se-tupreadiness-NoE16ServerWarning?view=exchserver-2019

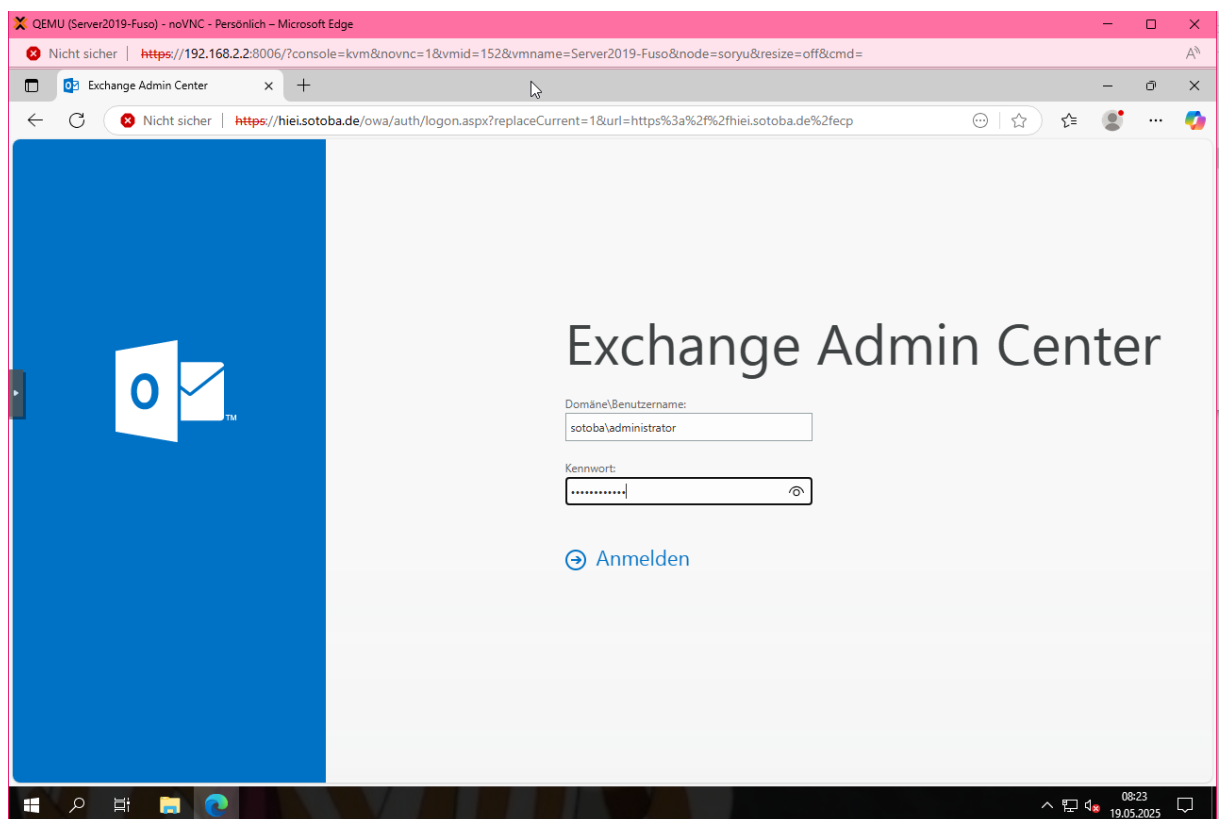
Setup bereitet die Organisation mithilfe von "Setup /PrepareAD" auf Exchange Server 2019 vor. In dieser Topologie wurden keine Exchange Server 2013-Rollen erkannt. Nach diesem Vorgang können Sie keine Exchange Server 2013-Rollen mehr installieren.
Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://learn.microsoft.com/Exchange/plan-and-deploy/deployment-ref/ms-exch-se-tupreadiness-NoE15ServerWarning?view=exchserver-2019

Microsoft Exchange Server wird konfiguriert
Vorbereitung der Organisation 29%
```

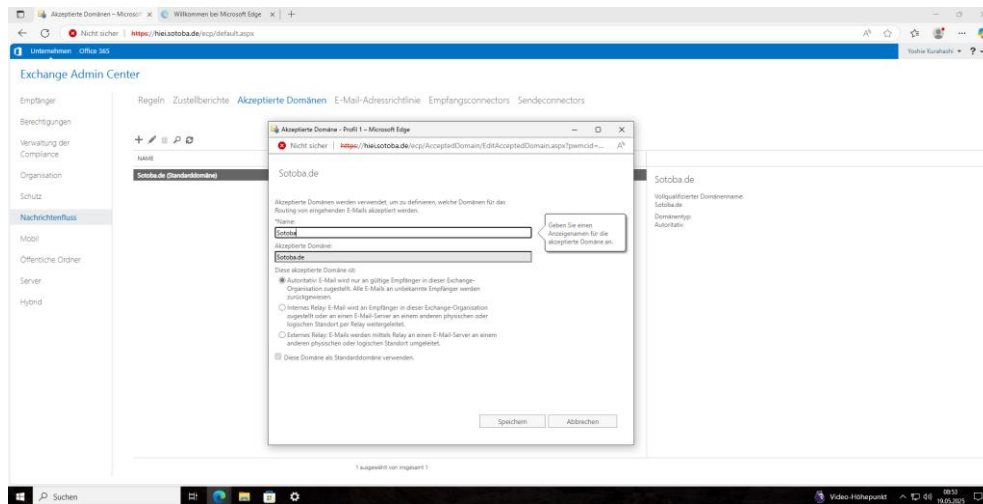
Eine erfolgreiche Installation sähe wie folgt aus



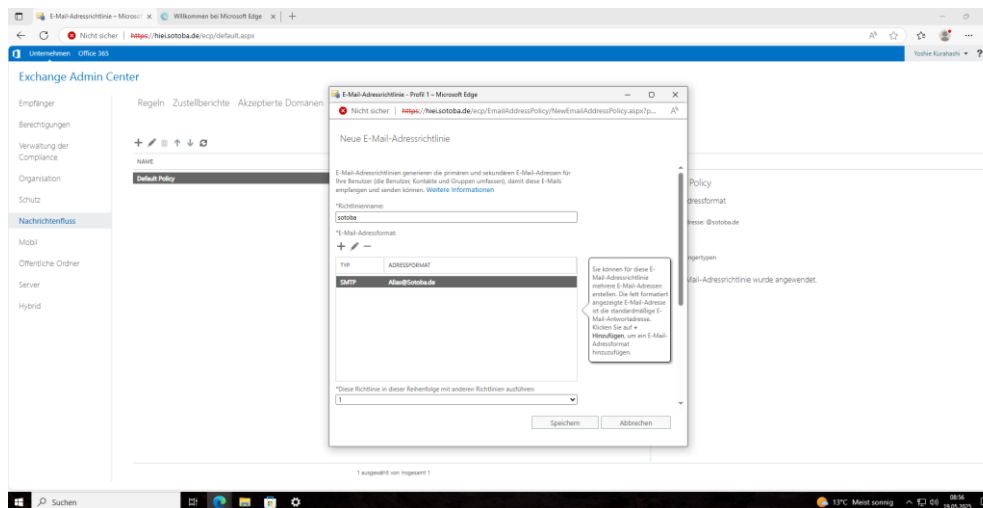
Nun kann ich mich an die Konfiguration des Mailserver machen. Dazu melde ich mich beim Exchange Admin Center an



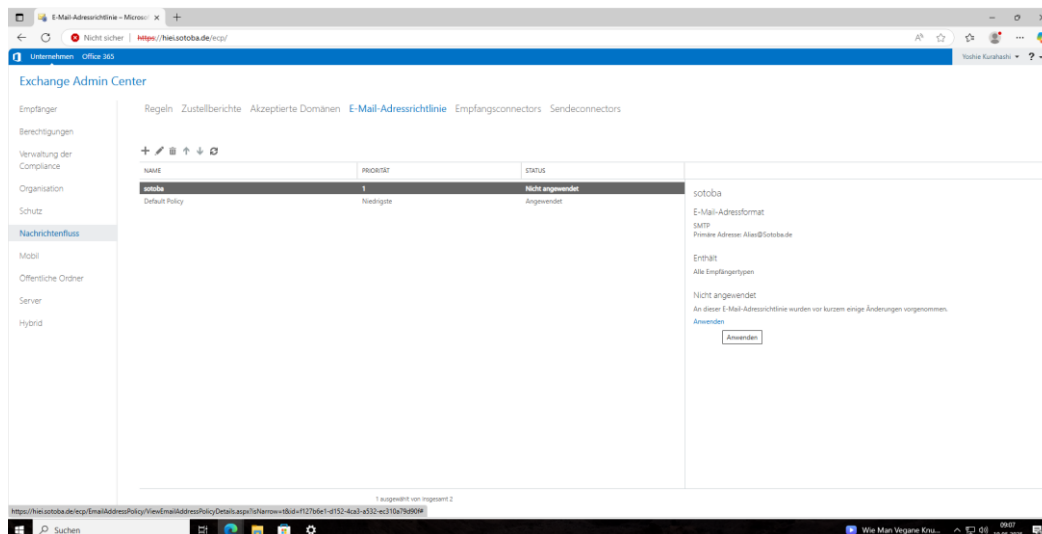
Mein erster Schritt nach der Anmeldung, ist es den Anzeigenamen anzupassen, und meine Domäne als Akzeptierte Domäne zu konfigurieren



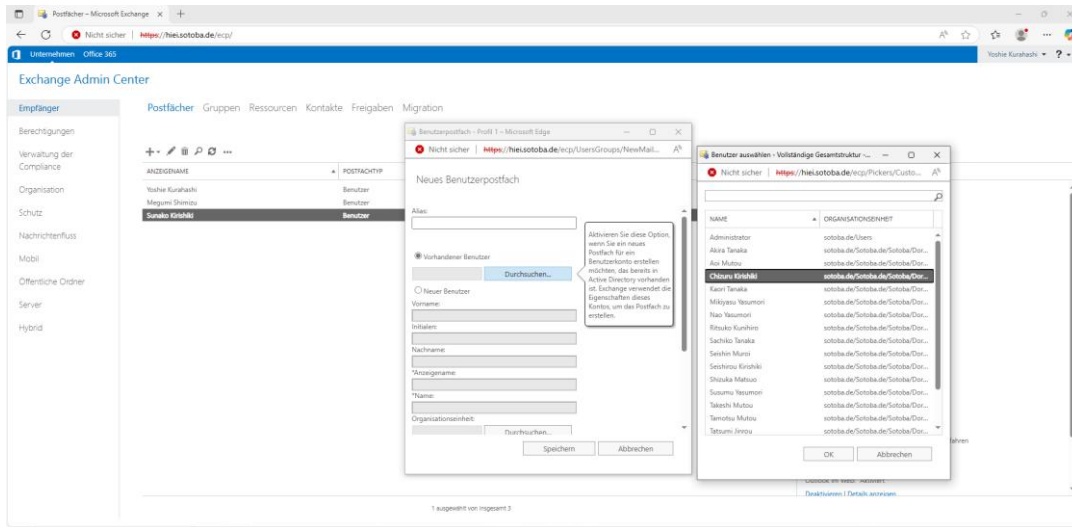
Und richte eine Adressenrichtlinie ein



Und Wende diese neue Richtlinie an

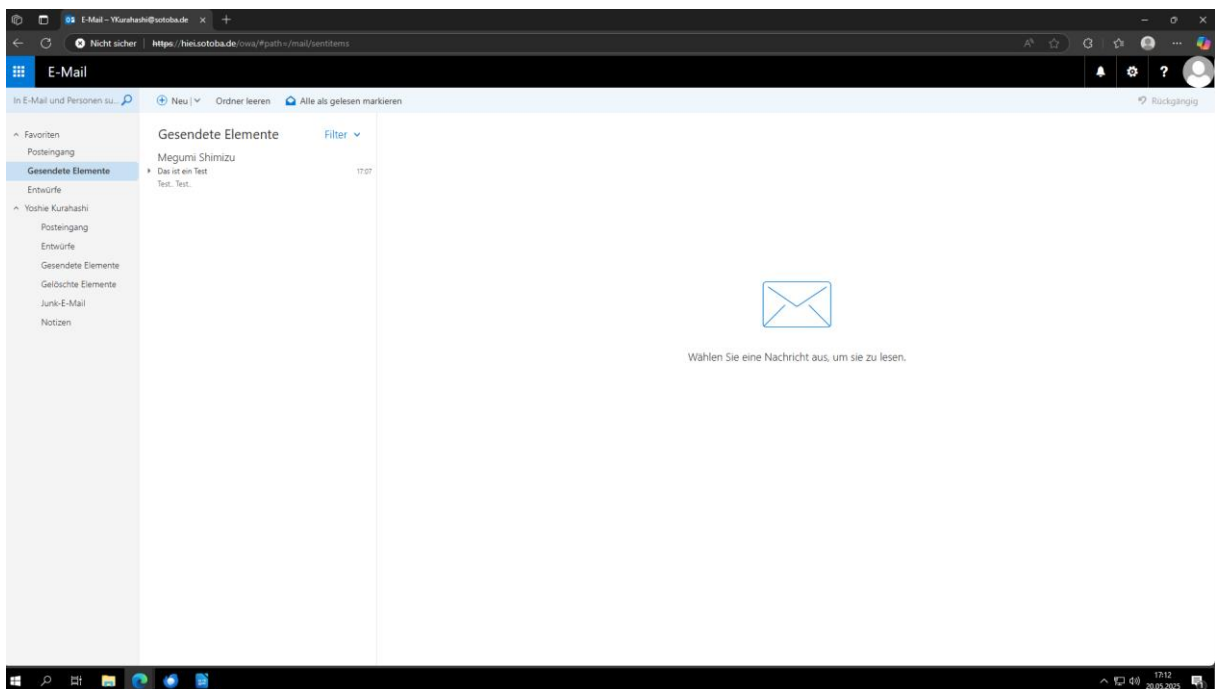


Als nächstes konfiguriere ich den internen Mailverkehr. Dazu lege ich erst einmal die E-Mail-Konten an.

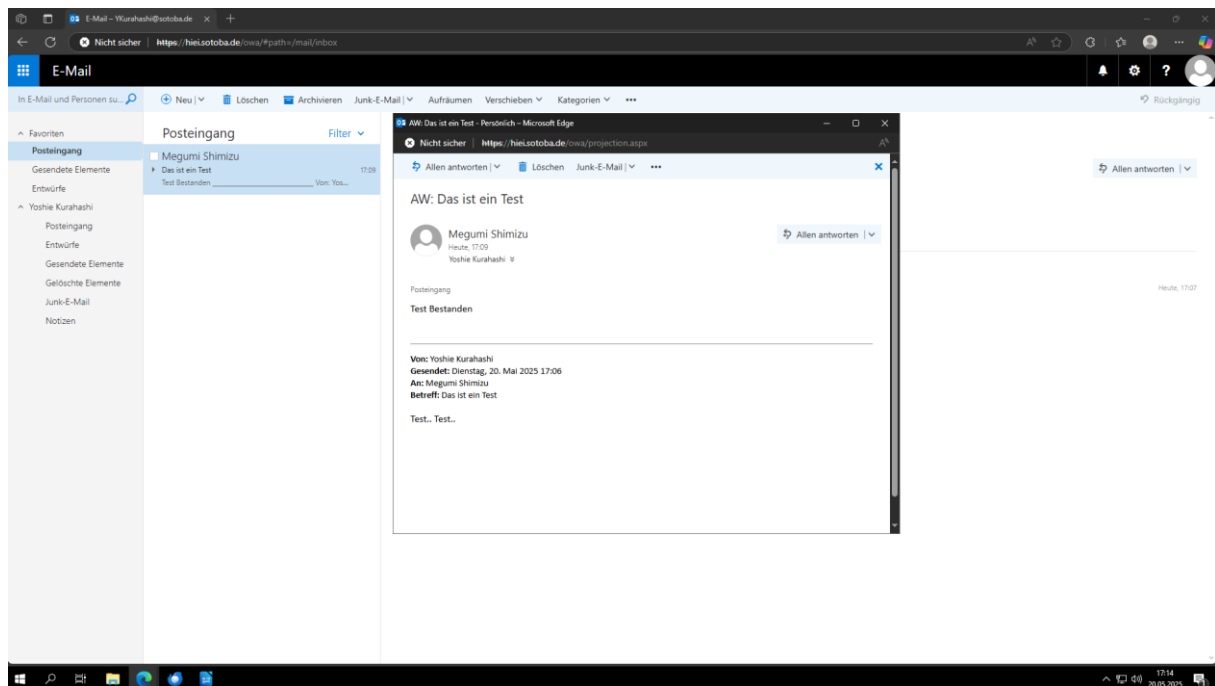


Nachdem die E-Mail-Adressen alle eingetragen wurden, teste ich den internen Mailversand.

Zuerst versende ich

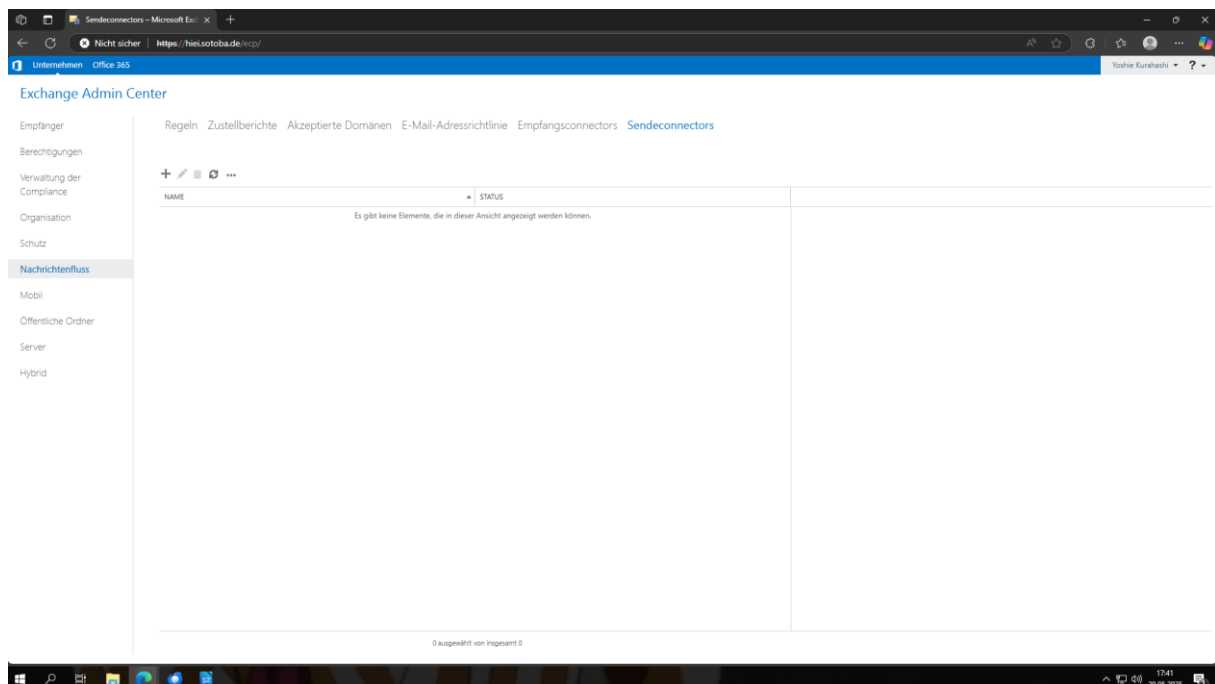


Dann warte ich auf die Antwort

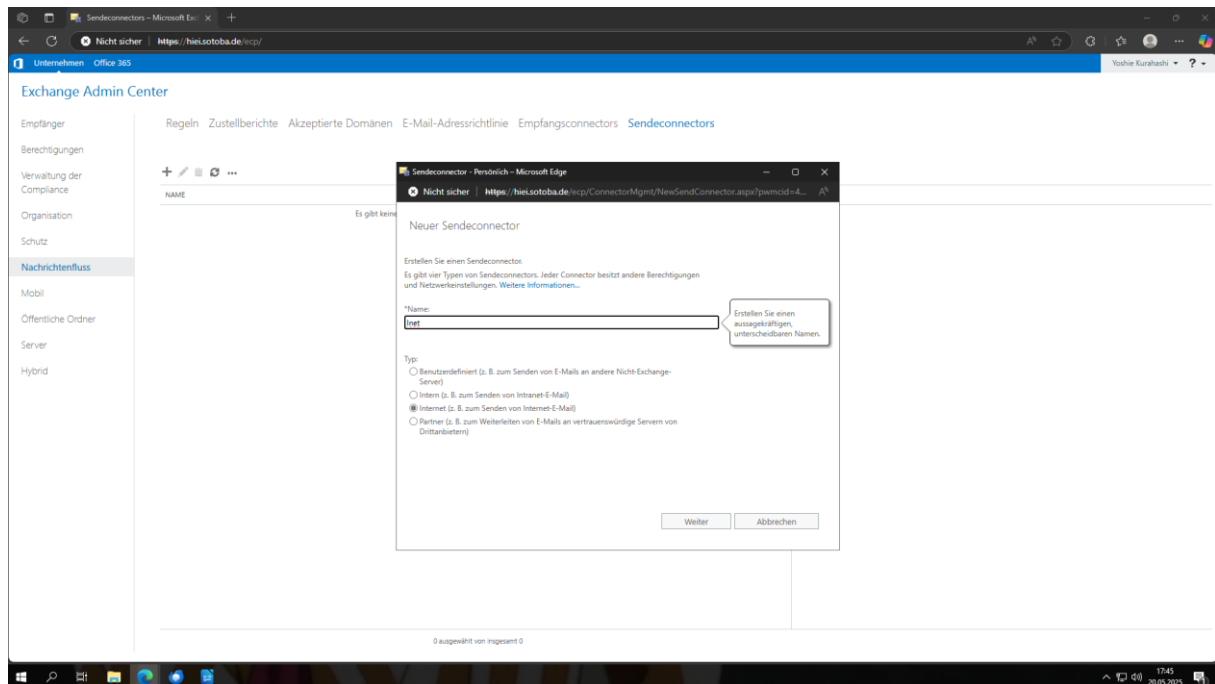


Also der interne Mailversand funktioniert.

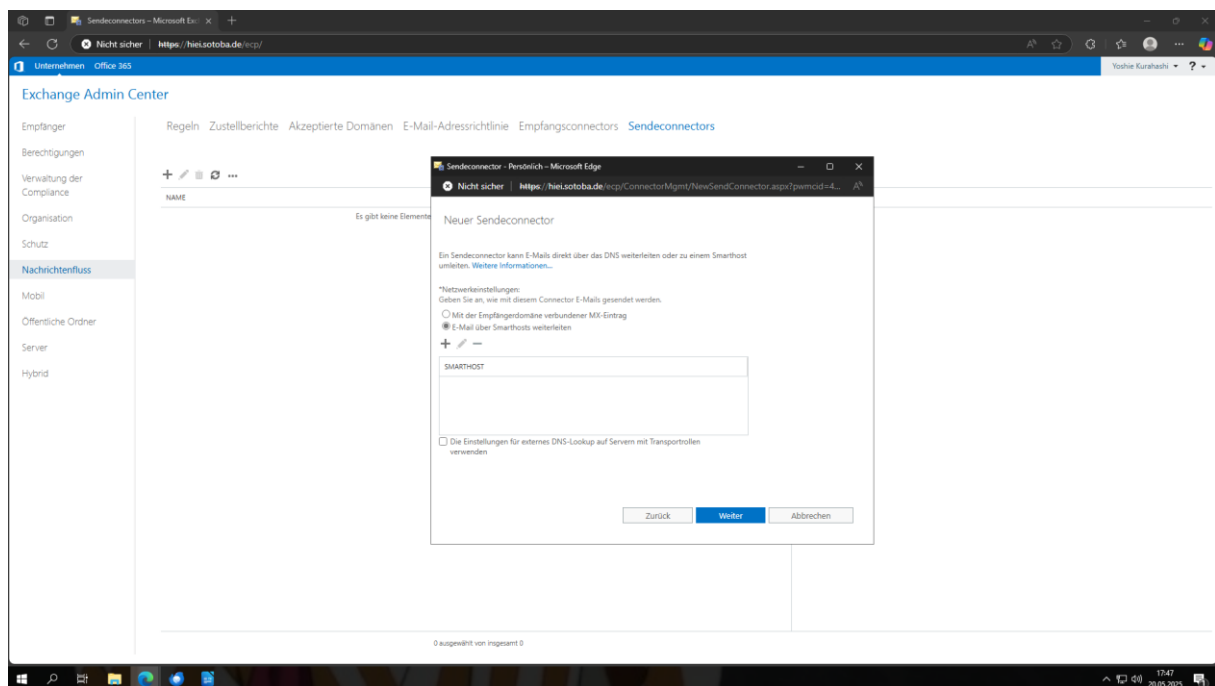
Nun kommt der schwierigere Teil, kann ich Mails in das Internet versenden
Dazu erstelle ich mir einen passenden Sendekonduktor



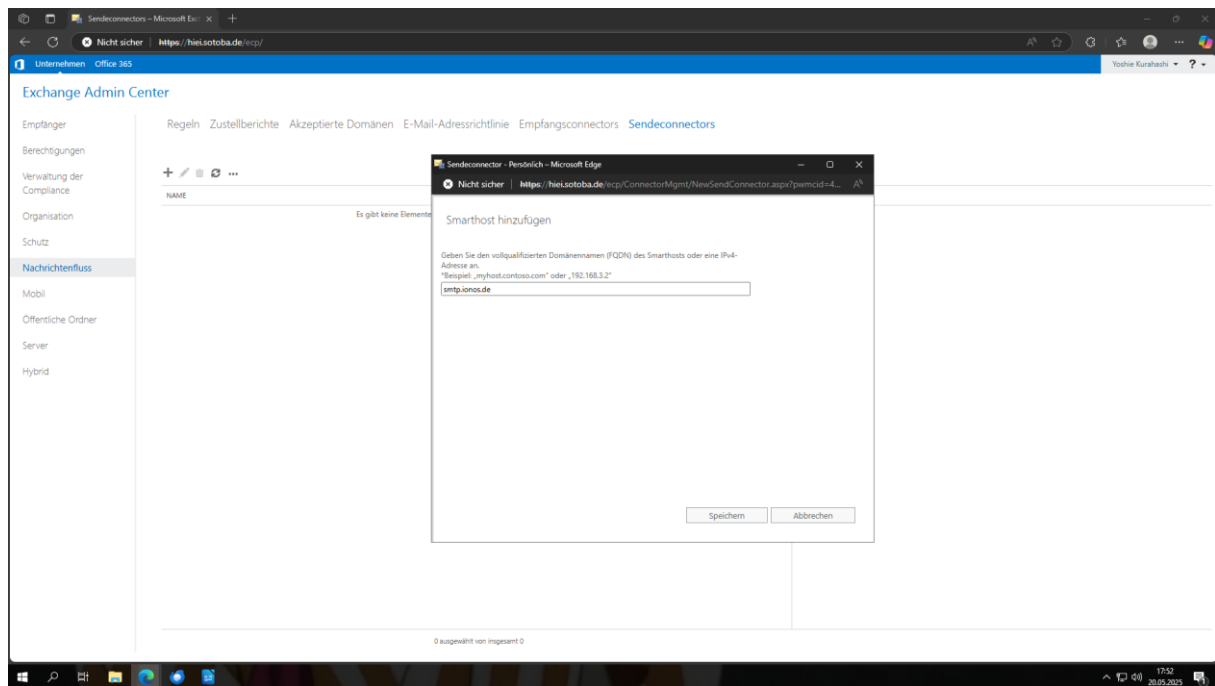
Mit dem plus öffne ich den Assistenten, wo ich den Namen des Konduktors eintrage und er ein Internettyp ist.



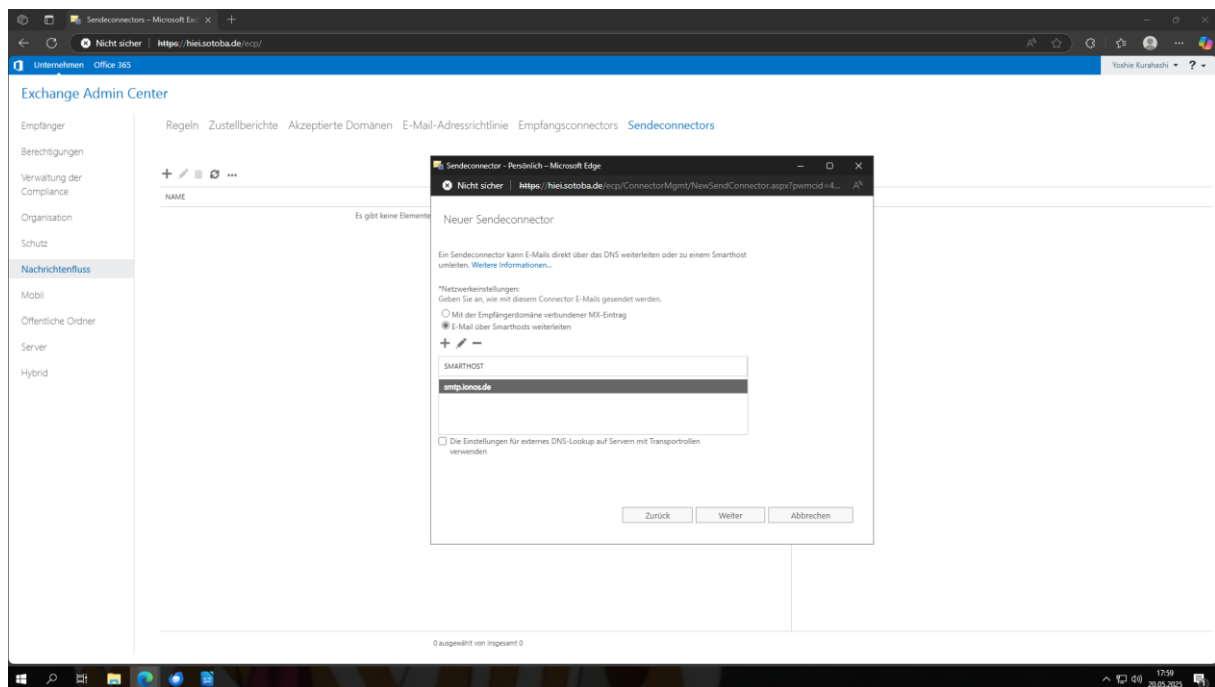
Als nächstes gebe ich an, dass der E-Mail-Verkehr über einen Smarthost geht



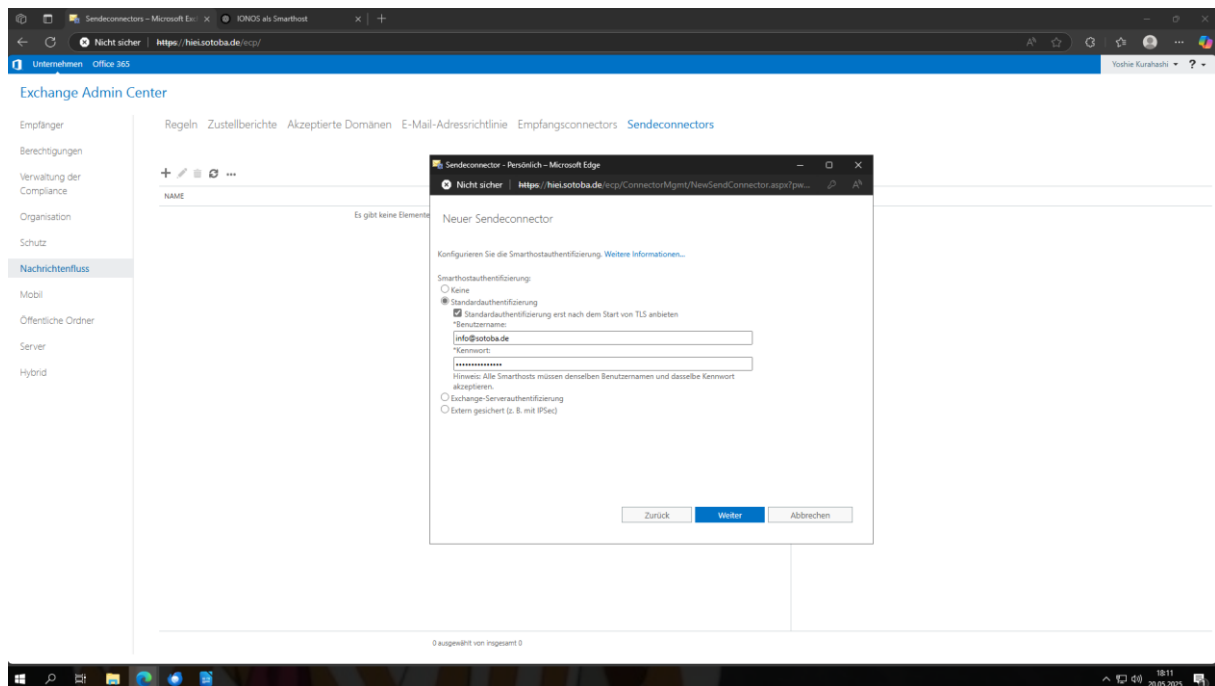
Dazu nutze ich den SMTP von Ionos



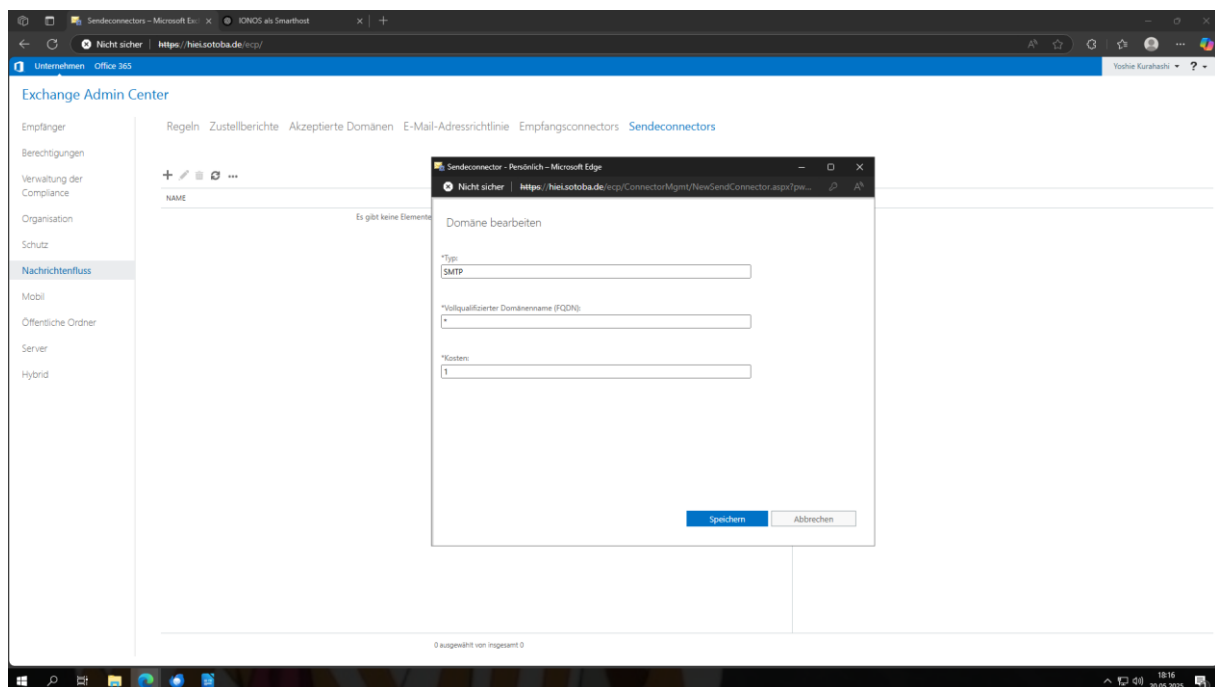
und so für den nächsten Schritt übernehmen.



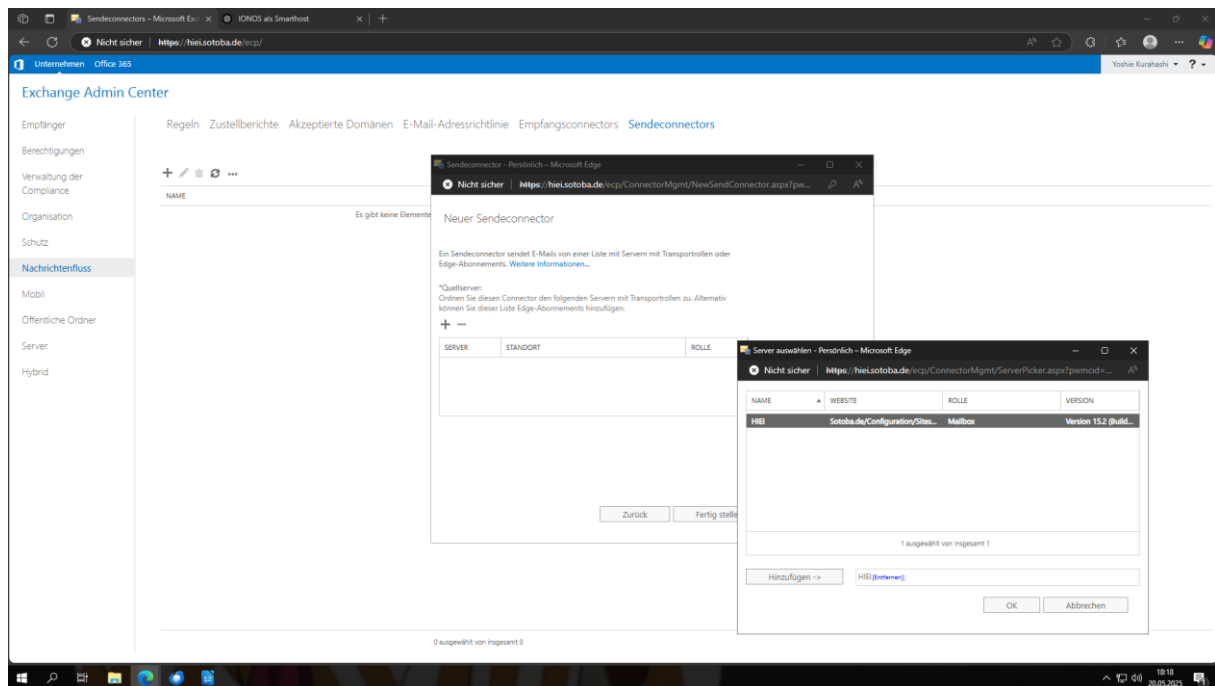
Danach konfiguriere ich die Authentifikation mit dem Smarthost.



Als nächstes gebe ich Bereich an

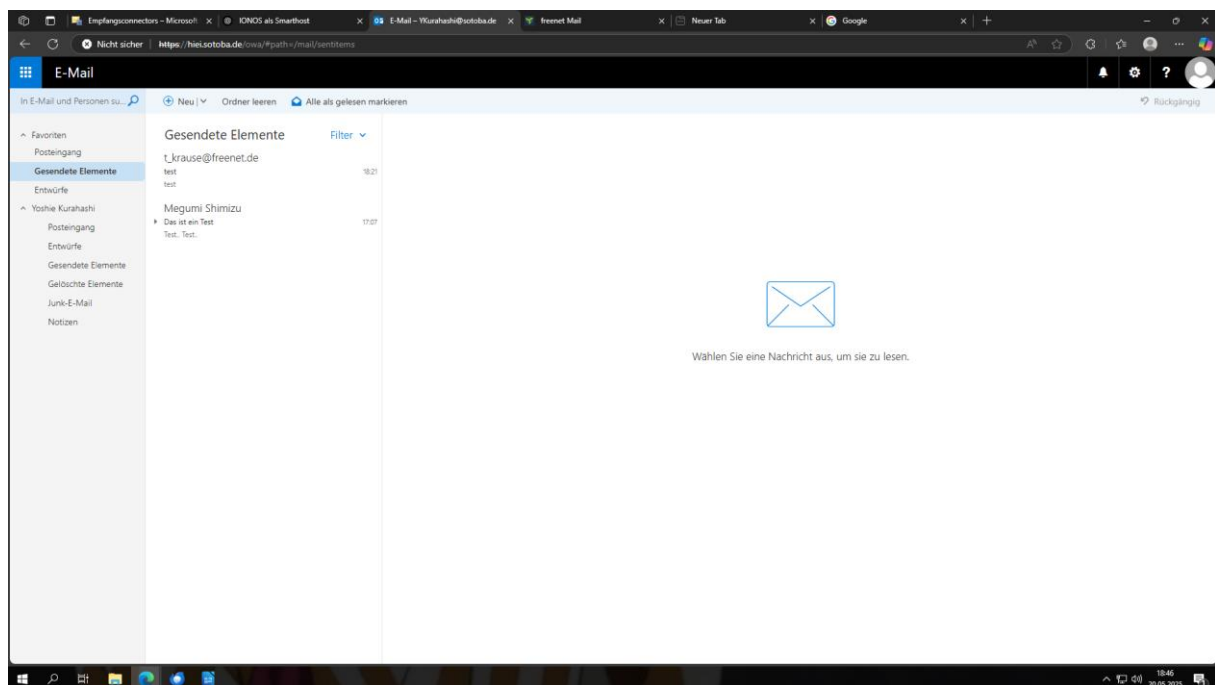


und den Quellserver

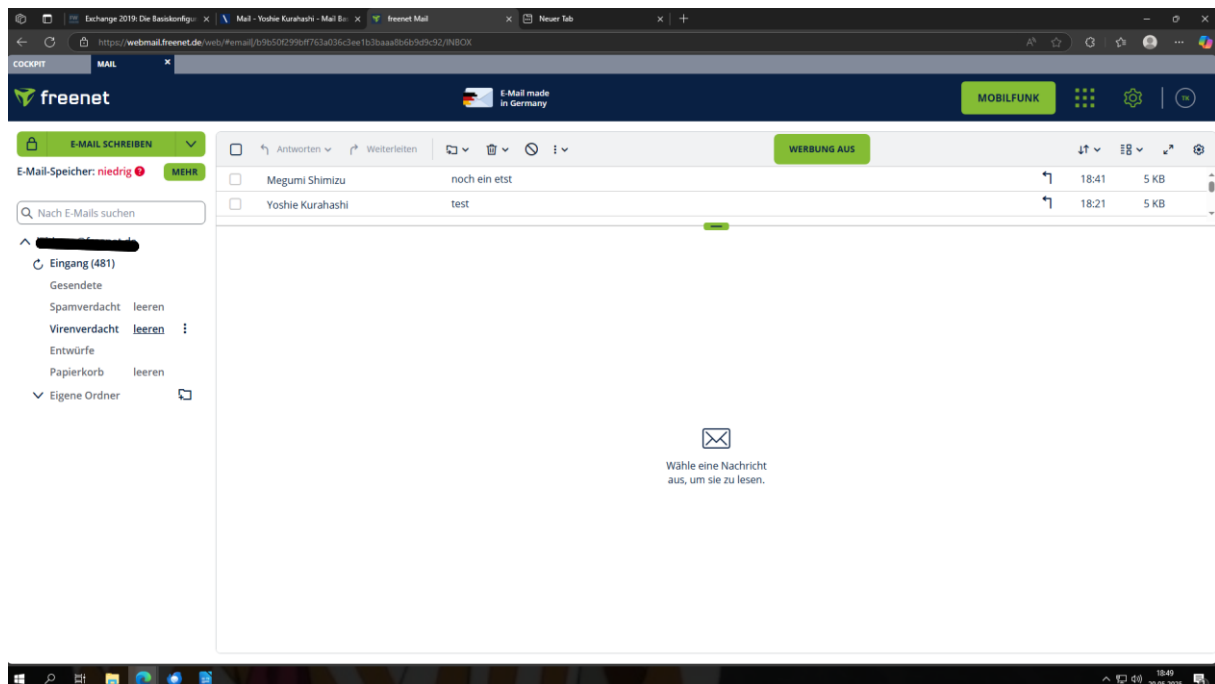


Damit habe ich nun den Sendekonduktor Inet erstellt.

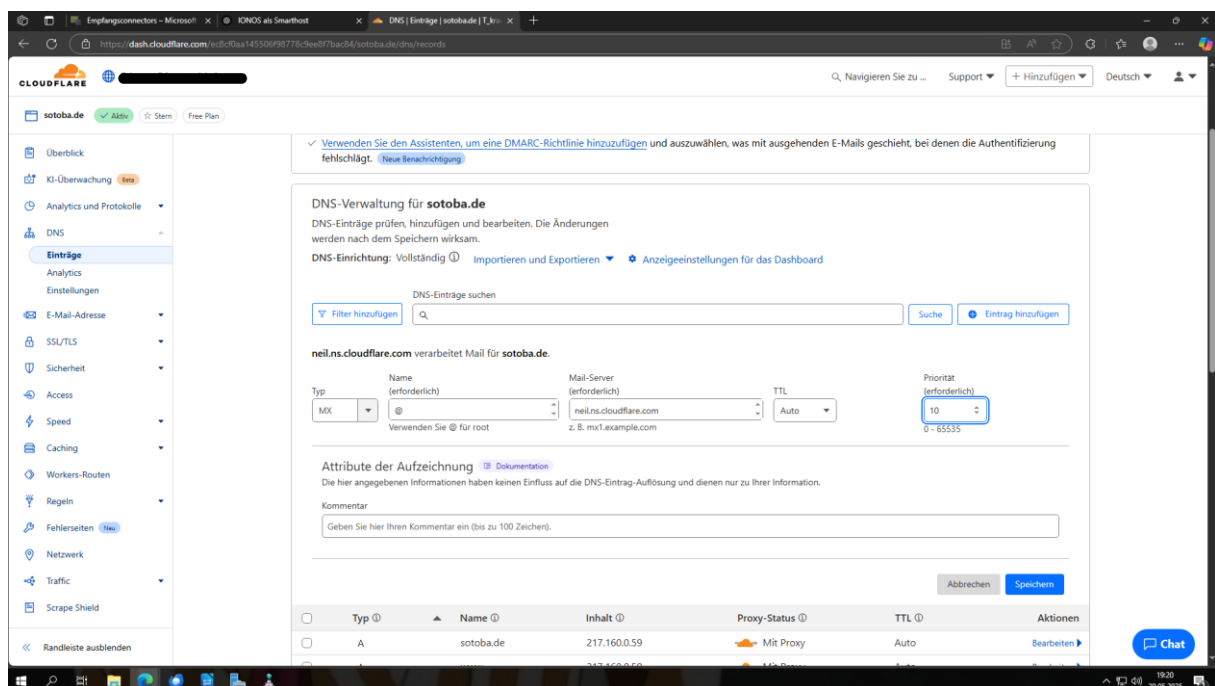
Um zu testen ob ich nun raus senden kann, verschicke ich eine Testmail über das OWA



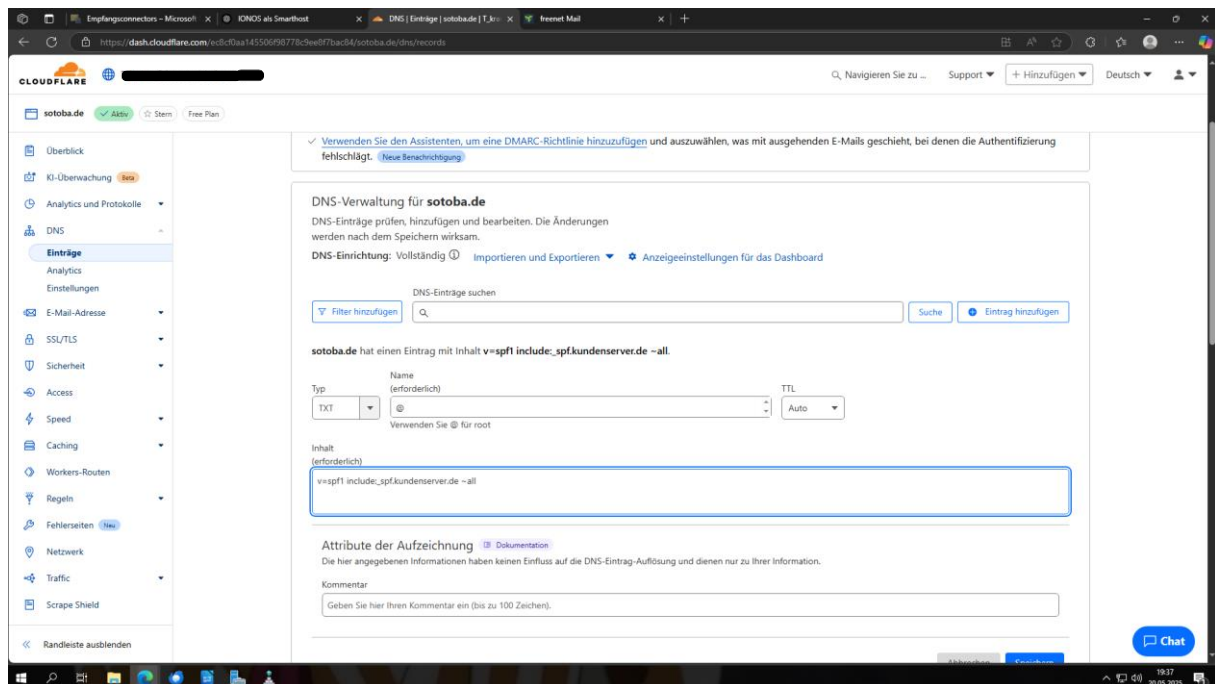
die auch angekommen ist.



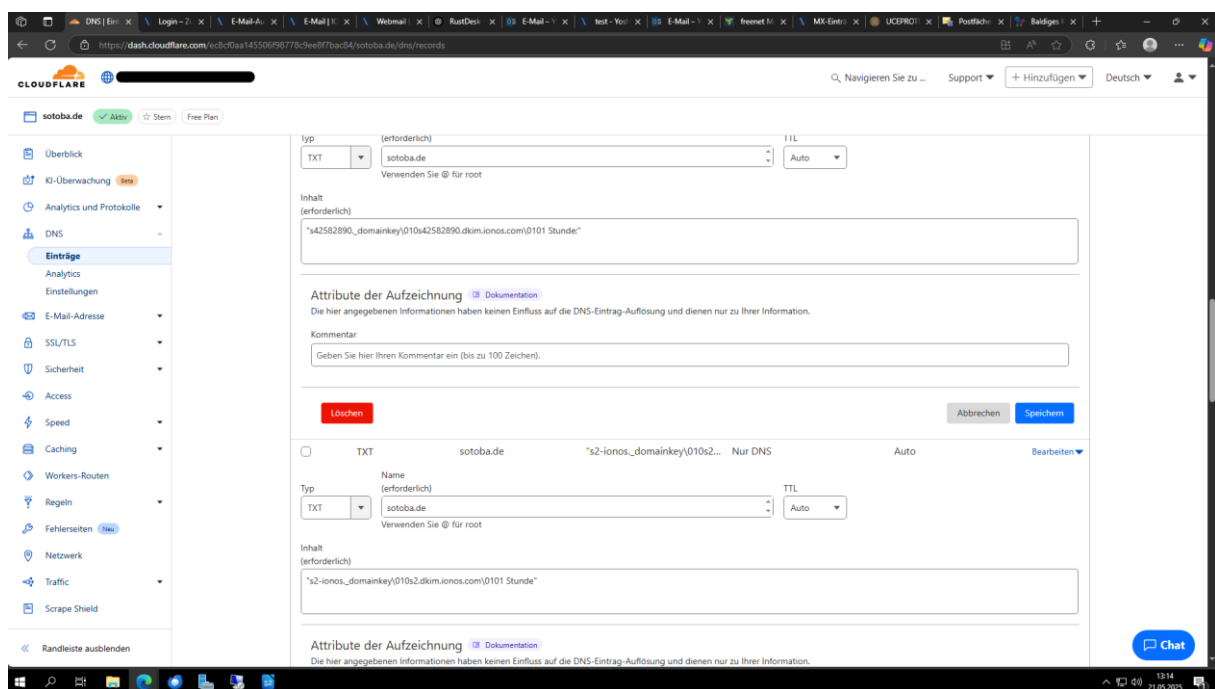
Aber, wenn ich darauf antworte, landen die Mails im nirgendwo, da kein Weg zurück konfiguriert ist. Um einen Rückweg zu bauen, gehe zu meinem DNS-Anbieter und setze da die entsprechenden MX-Einträge.



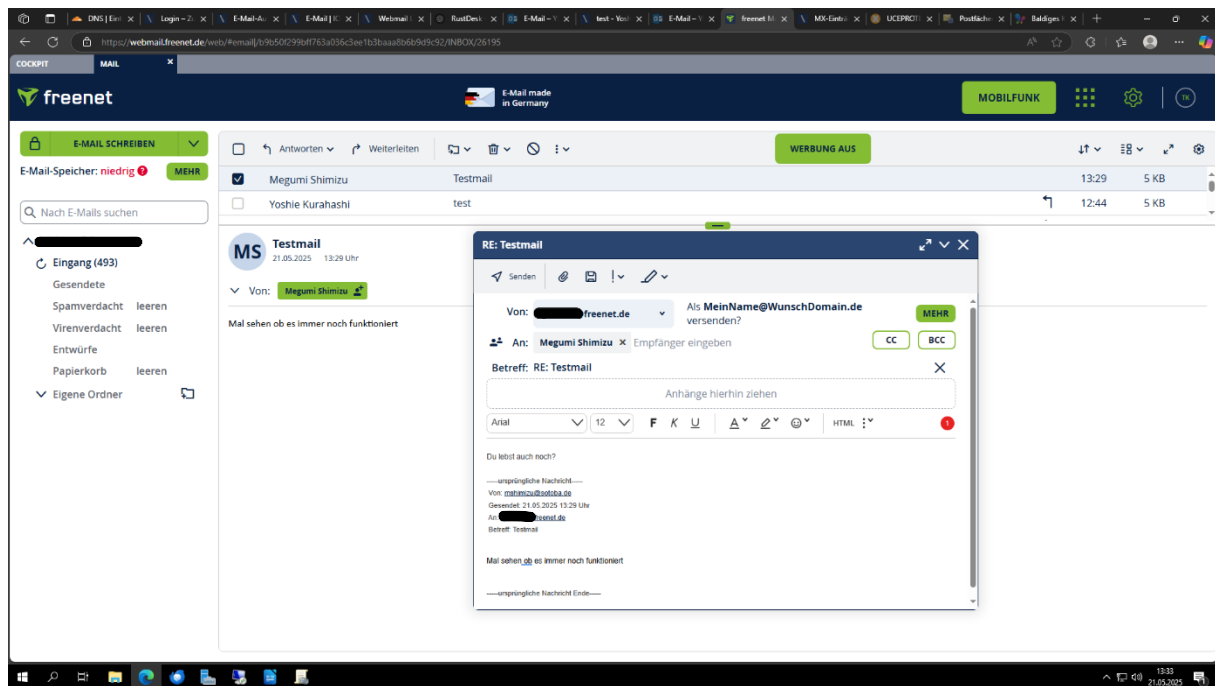
Danach erstelle ich mir einen SPF-Eintrag



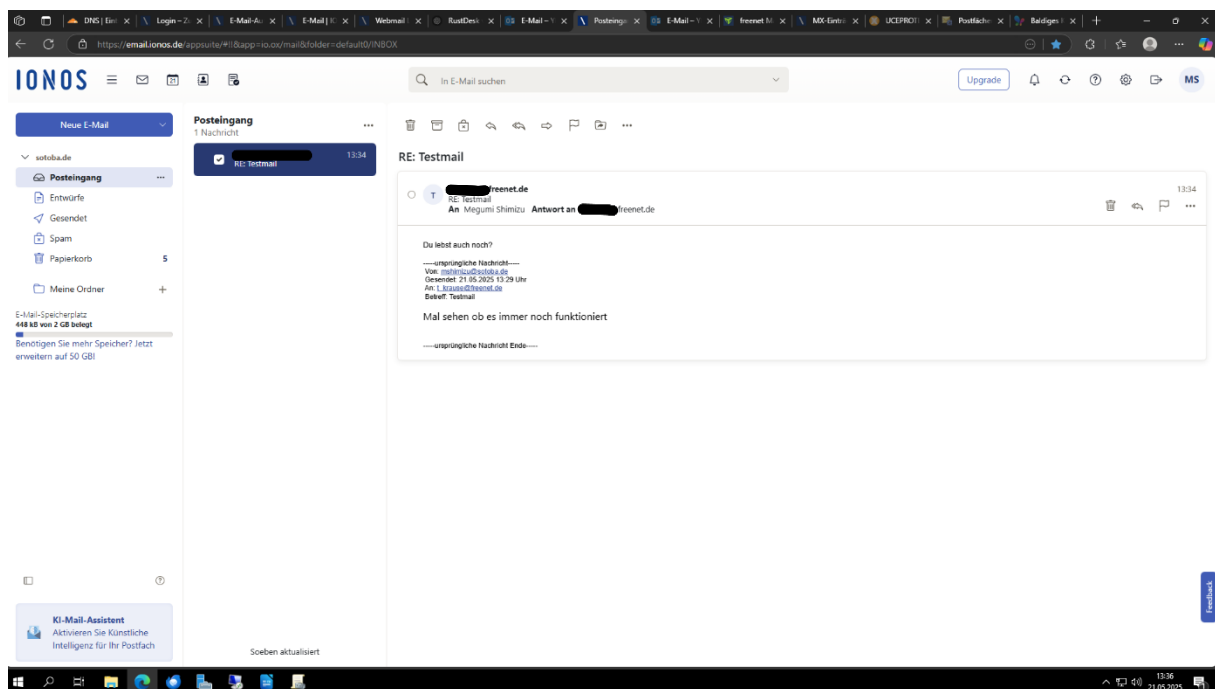
Danach erstelle ich die DKIM (DomainKeys Identified Mail). Die Informationen beispielsweise für Ionos finde ich hier: [E-Mail-Authentifizierung mit DKIM - IONOS Hilfe-Center](#)



Wenn alles richtig eingestellt ist, sollten die Mails in jeweiliges Ionos-Postfach landen, das teste ich mal. Zuerst in Richtung Freenet, auf die ich natürlich antworte.



Die Antwort finde ich dann im Ionos Postfach



Also bisher haben wir 1.5 des Wegen der Mail abgedeckt. Was jetzt noch fehlt ist der Weg der Mail zu meinem Exchange-Server. Dazu nutze ich einen POP-Sammeldienst. Und leider endet hier das Projekt Exchange-Mailserver vorerst, da ich keinen kostenlosen pop3/IMAP Sammler finde, der auch auf einem Server Core funktioniert. Es gibt zwar kostenlose Linux Möglichkeiten, aber wenn Linux dann ganz..